

## Protokoll der Generalversammlung 2019 – Pro Natura Sektion Unterwalden

Donnerstag, 27. August 2020 im Restaurant Metzgern, Sarnen 20.00 – 22.00 Uhr

---

### Anwesend:

Fries A., Luzern (Vorstand)	Amstutz, E.M., Alpnach	Bürkli, V., Sarnen
Halter S., Alpnach	Grisiger R., Sachseln	Wyss A., Alpnachstad (Vorstand)
Niederberger Ch., Giswil (Vorstand)	Halter, E., Giswil	Rohrer N., Stansstad (Vorstand)
Ettlin, W., Giswil (Vorstand)	Linder, N., Lungern	Ineichen R., Giswil (Vorstand)
Friedli, A., Horw (Stv. Geschäftsführerin)	Saladin, M. Alpnach	Odermatt T., Stans (Präs.)
Venez, A., Sarnen	Michel H., Alpnach	Wälti, S., Buochs

---

### 1. Begrüssung

T. Odermatt eröffnet die GV und begrüsst alle Anwesenden.

Folgende Personen haben sich entschuldigt:

Oscar Amstad, Daniel Egger (Vorstand), Hans Kneubühler, Paul Amstutz, Regierungsräte von Ob- und Nidwalden, Hanspeter Rohrer, Susanne Blättler, Roman Furrer, Kaspi Windlin, Beat von Wyl, Martin Brun, David Legrand, Beat von Wyl, Susanne Blättler, Roman Furrer

### 2. Wahl Stimmzähler

Stimmzähler ist Michel Hans, Alpnach.

### 3. Protokoll der letzten GV

Wurde im Vorfeld auf der Webseite von Pro Natura Unterwalden aufgeschaltet. Es gibt dazu keine Bemerkungen, das Protokoll ist somit genehmigt. Dank an S. Bamert.

### 4. Jahresbericht

Der Jahresbericht 2019 wurde in der Mitgliederzeitschrift Pro Natura lokal Mitte März 2020 verschickt und ist auf der Webseite vorhanden. A. Friedli illustriert anhand von Fotos einige ausgewählte Aktivitäten. Hier eine stichwortartige Auflistung der ausgewählten, präsentierten Aktivitäten:

Praktischer Naturschutz: Sanierung Trockensteinmauern in Engelberg und Ennetbürgen, Aufwertungsprojekt Panzersperre Ennetmoos, Pflege der eigenen Schutzgebiete (Befreiung diverser Teiche von Schilf und Gehölze) und Bekämpfung der Neophyten.

Politischer Naturschutz: vogelschutzgerechte Umsetzung der verglasten Passerelle beim Umbau Schulhaus Dallenwil, moderatere Ausgestaltung des Wanderwegs vom Brisenhaus ins Morschfeld, bessere Einbauung in die Landschaft eines Stallneubaus in Lungern

Öffentlichkeitsarbeit: Umfassendes Exkursionsprogramm, Obwaldner Trophäenschau in Alpnach, Festival der Natur auf dem Stanser Dorfmarkt, Pflegeeinsatz Stansstaderried

### IG Haubenmeise:

Über die Aktivitäten 2019 der IG Haubenmeise berichtet Co-Leiterin, R. Ineichen.

Diese waren:

Grundkurs 60 Vogelwarten in NW/OW, 3 Vogelpirschen, 4 Exkursionen in NW/OW, Anlass Garten freundlich gestalten, Festival der Natur, Pflegeeinsatz Schwendeli OW, Vogelzugtag Bleikigrat, Projekt Schwalben/Segler; Hanenried, Städerried, neu Wasservogelzählung  
Dank an den Vorstand der IG Haubenmeise für seinen Einsatz.

### **5. Jahresrechnung 2018 und Revisorenbericht / 6. Entlastung des Vorstandes**

Kassier W. Ettlín erklärt detailliert die einzelnen Aufwände und Erträge der Vereinstätigkeit und Projekte Nid- und Obwalden. Die Erträge im 2019 betragen Fr.137'987.11, die Aufwände Fr.135'374.62 d.h. der Erlös betrug Fr. 2'612.49.

Oscar Amstad, Beckenried und Serge Halter, Alpnach haben die Rechnung kontrolliert und für gut befunden. Sie beantragen dem Kassier und dem Vorstand eine Entlastung zu erteilen und verdanken die Arbeit. Die Versammlung folgt diesem Antrag einstimmig. Dank an Revisoren von T. Odermatt.

### **7. Statutenänderung**

Einige wichtige Änderungen der Statuten werden erläutert. Die Statutenänderungen wurden Ende Juli auf der Webseite aufgeschaltet und konnten eingesehen werden.

- Neu wird der Sitz von Pro Natura Unterwalden am Ort der Geschäftsstelle sein.
- Die Amtsdauer der gewählten Organe beträgt vier Jahre. Ersatzwahlen oder Wahlen von zusätzlichen Mitgliedern gelten bis zum Ende der laufenden Periode. Wiederwahl ist möglich.
- Die Amtszeit von Vorstandsmitgliedern ist auf höchstens vier Amtsperioden beschränkt. Ausnahmen sind auf begründeten Antrag des betroffenen Vorstandsmitglieds möglich.
- Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, wobei die beiden Kantone möglichst angemessen berücksichtigt werden sollen
- Die Angestellten von Pro Natura Unterwalden dürfen nicht Mitglied des Vorstands oder eines anderen Organs von Pro Natura Unterwalden oder des Zentralverbands sein. Die Geschäftsführerin/Der Geschäftsführer nimmt mit beratender Stimme an den Vorstandssitzungen teil.

Die Statutenänderungen wurden einstimmig angenommen.

### **8. Verabschiedungen und Wahlen**

Verabschiedungen gibt es an dieser GV keine.

Christina Niederberger aus Giswil wird zur Vizepräsidentin gewählt. Zur Wiederwahl stellen sich, Ettlín Walter aus Giswil, Egger Daniel aus Kerns und Wyss Andy aus Alpnachstad. Eva Maria Amstutz, Sarnen wird als neues Vorstandsmitglied vorgeschlagen. Alle werden mit Applaus gewählt.

## 9. Aktivitäten 2019

Zu Beginn des Jahres 2018 wurde ein Tätigkeitsprogramm für das kommende Jahr ausgearbeitet. An dieser Stelle werden einige, ausgewählte Aktivitäten präsentiert:

Praktischer Naturschutz:

- Schutzgebiete: Pflege und Unterhalt
- U.a. Teichpflege Hanenried
- laufend Neophytenbekämpfung
- Blacken Etschstrasse Alpnach
- Eichenwäldchen Alpnach
- Unterstützung Trockenmauern Engelberg
- Waldprojekt NW
- Spechtsbrenden Giswil
- Vogelmonitoring Gstift, Stans
- Vorstudie Hase & Co

Politischer Naturschutz:

- Aktives Engagement mit Stellungnahmen/Einsprachen (Alltagsgeschäft)
- U.a. Titlis 3020, Erlebnisregion Engelberg-Titlis, Melchsee-Frutt, Meiringen-Hasliberg und diverse kleinere Geschäfte (z.B. Fischersteg Lungern)
- Begleitung laufender Projekte (z.B. Sanierung Fischaufstieg Wichelsee)
- Einsitz in Kommissionen (Steinbrüche, Deponien, Jagdkommission, Fischereikommission)
- ...

Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung:

- Pro Natura lokal, eine Ausgabe statt zwei
- Laufende Aktualisierung der Webseite (Susanne Blättler)
- Gartenberatungen: spezielles Angebot zum 50- Jahr Jubiläum, wird im 2020 noch weitergeführt
- Geotag der Natur: verschoben auf 18./19. Juni 2021
- Exkursionen zu verschiedenen Themen: April – Ende Juni abgesagt, fanden ab Juli wieder statt

Kommende Aktivitäten im Herbst 2020:

Für alle Aktivitäten halten wir uns an das Pro Natura Schutzkonzept

- Einhaltung der Hygieneregeln des BAG
- Social-distancing (1.5 Meter Mindestabstand zwischen allen Personen, keine unnötigen Körperkontakte)
- Maximale Gruppengrösse gemäss aktueller behördlicher Vorgabe (Stand 30.6.2020: max. 1'000)
- Protokollierung der Teilnehmenden zur Nachverfolgung möglicher Infektionsketten

Jubiläum Pro Natura Unterwalden :

Corona bedingt wurde das 50-Jahr Jubiläum auf 2021 verschoben. Es wird am 18./19. Juni 2021 stattfinden. T. Odermatt präsentiert die geplanten Aktivitäten sehr verlockend und lädt alle Mitglieder ein, an diesem abwechslungsreichen Anlass mit dabei zu sein.

## 9. Budget

Das Budget 2019 weist einen Aufwand von Fr. 134'300.- gegenüber Erträgen von Fr. 130'800.- auf. Es ist noch nicht abschliessend, wird jedoch ebenfalls genehmigt.

## **10. Verschiedenes**

Es gab keine Anträge der Mitglieder. Das neu gewählte Vorstandsmitglied E.M. Amstutz präsentiert jedoch mit überzeugenden Argumenten die Haltung von Pro Natura zum bevorstehenden Jagdgesetz. Drei besonders gravierende Punkte im missratenen Jagdgesetz werden diskutiert.

T. Odermatt spricht einen Dank an alle aus und schliesst die GV.

*Horw, 28.08.2020, Andrea Friedli*